

Protokoll der Mitgliederversammlung des Luftsportvereines Worms e.V.

am 12.05.2023 im Motorflughangar des LSV Worms e.V.

Anwesend: 36 stimmberechtigte Mitglieder

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2022
- TOP 3 Bericht über den Motorflug
- TOP 4 Bericht Motorflugschule
- TOP 5 Bericht UL / UL-Flugschule
- TOP 6 Bericht Segelflug / Segelflugschule
- TOP 7 Bericht Schiedsausschuss und Rechnungsprüfer
- TOP 8 Bericht der Arbeitsgruppe „Zukunft LSV Worms“
- TOP 9 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022
- TOP 10 Wahlen
- TOP 11 Wirtschaftsplan 2023
- TOP 12 Anträge
- TOP 13 Termine 2023
- TOP 14 Verschiedenes

TOP 1

Der erste Vorsitzende Georg Ofenloch eröffnet um 19:37h die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er stellt fest, dass zu der Mitgliederversammlung fristgerecht und schriftlich per Email eingeladen wurde und mehr als 20 stimmberechtigte Mitglieder erschienen sind. Somit ist die Versammlung beschlussfähig. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde den Mitgliedern ebenfalls rechtzeitig per Email zugesandt.

Zum Protokollführer wird Christiane Neumann vorgeschlagen und angenommen.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird von der Versammlung angenommen.

TOP 2

Der Vorstand berichtet über Veranstaltungen 2022: am 22. April und am 14. Oktober 2022 gab es Motorfliegerputz- und Immobilientage, die recht gut besucht waren und durch die Pflege unserer Maschinen und Gebäude wesentlich zum Werterhalt beitragen. Ein Segelfluglager konnte im Sommer in Bartholomä auf der Schwäbischen Alb stattfinden und es gab eine Reihe von Fortbildungsabenden, teilweise auch mit neuen Referenten. Laut FBO ist der Besuch von zwei solcher Fortbildungsabenden von jedem aktiven Mitglied gefordert, durch die Pandemieeinschränkungen wurde vom Vorstand auf die Anwesenheitskontrolle in den letzten Jahren

verzichtet, der Vorstand lädt aber dazu ein, in Zukunft diese Pflicht wieder zu befolgen. Anfang 2023 kamen für einen Vortrag sogar Vertreter der DFS. Diese Veranstaltung fand großen Zuspruch, gute Pressereaktionen und soll wiederholt angeboten werden.

2022 wurde auf Anregung und Initiative des LSV Worms die „Interessengemeinschaft Flugplatz Worms“ gegründet, um ein Gegengewicht für die Lärmbeschwerden zu bilden und den Luftsportlern und Firmen am Flugplatz eine gemeinsame Stimme zu geben. Sprecher dieser Interessengemeinschaft ist Oliver Deibert, der zum Ende dieser Mitgliederversammlung noch ein paar Worte zur IG sagt.

Unfälle gab es in 2022 erfreulicher Weise keine. Georg Ofenloch dankt den Mitgliedern und hofft auf weiterhin unfallfreie Jahre.

Es gab allerdings wieder einen Zwischenfall mit einer vergessenen Bugradgabel. Der Vorstand bittet um regelmäßige Selbstkontrolle und „gesunde Routine“, dass aus so einer Lappalie nicht wieder größere Schäden an unseren Flugzeugen oder sogar Menschen geschehen.

Die Flugstundenentwicklung 2022 liegt auf dem Niveau von 2020, was auf normale, wetterbedingte Schwankungen zurückzuführen ist. Generell ist hier „Luft nach oben“. Im Vergleich über die letzten Jahrzehnte im Verein wurde die Flotte des LSV vermehrt auf zweisitzige Flugzeuge umgestellt, was einmal der Schulung zugute kommt und auch marktbedingt ist. Der direkte Vergleich der geflogenen Stunden von 2021 und 2022 zeigt deutlich die Reparatur-Stillstände auf: die D-EQCC hatte einen massiven Motorschaden und musste einen neuen Motor eingebaut bekommen. Um einen Flottenfehler auszuschließen wurde sicherheitshalber auch die D-ERWO motorseitig kontrolliert. Die D-EWPA hatte Stundenausfall weil ein neuer Zylinder eingebaut werden musste. Die D-EIHI hatte ihren technischen Ausfall 2021 und erfolgte in 2022 ein deutliches Plus als Ersatz-Schulmaschine. Die D-EGBW erfuhr in 2021 eine Überholung von Zelle und Motor und konnte somit erst wieder 2022 voll genutzt werden.

Die UL-Flugstunden sind seit Einführung des LAPL vor rund 10 Jahren auf relativ niedrigem, aber gleichbleibendem Niveau. Die Flugstunden im Segelflug sind sehr stark beeinflusst äußere Einflüsse wie Probleme mit der Grasbahn, Lärmschutzdiskussionen und Schleppmaschinen-Angebot.

Mitgliederbewegungen: es gab leider mehr Austritte als Eintritte im vergangenen Jahr, was eventuell mit der generellen Teuerung erklärt werden kann. Derzeit zählt der Verein **156** Mitglieder.

Wie auch schon auf der letzten Mitgliederversammlung beleuchtet der Vorstand die Lage des Vereins.

Auf der einen Seite gibt es Probleme, die von außen auf ihn einwirken: hier fallen die immer noch bestehenden Lärmbeschwerden aus der Nachbargemeinde Bobenheim-Roxheim ins Gewicht. Trotz diverser Maßnahmen bestehen die Beschwerden immer noch und durch die im Juni

2022 erfolgte Einführung der Mittagspause leider vor allen Dingen der Segelflug. Weiterhin belasten die Erhöhung der Landegebühren in Worms und die Benzinpreise, die sich auf hohem Niveau stabilisiert haben. Daher wird bei der D-EWPA ein Mogas-STC nachgerüstet. Probleme von Innen heraus sind hohe Kostenbelastungen durch Klingelschäden an den Aquila-Motoren, die etwas hakelige Umstellung der Benzinversorgung für die eigene Tankstelle und das Problem, dass der Segelflug seit nun deutlich über drei Jahren kein vereinseigenes Schleppflugzeug zur Verfügung hat. Positiv für den Verein sind seine engagierten Mitglieder auch außerhalb der Vorstandsreihen, ein moderner Flugzeugpark und eine trotz allem gute Finanzlage. Der Lärmproblematik entgegen und für eine positive Außenwirkung des Luftsportes in Worms hat sich die Interessengemeinschaft Flugplatz etabliert.

Bericht des Schatzmeisters Oliver Deibert:

Die GuV für 2022 wurde den Mitgliedern rechtzeitig vor der Versammlung zugesandt. Oliver Deibert bedankt sich bei Marcus Burghardt für seine große Mithilfe als Finanzreferent.

Oliver Deibert erläutert der Versammlung den Jahresabschluss und die Bilanz. Durch Abschreibungen in Höhe von circa 57T Euro ist das Anlagevermögen gesunken, der Verein besitzt aber eine gute Eigenkapitalbasis. Durch die leider vorzeitig nötigen Investitionen in die Aquila-Motoren, was durch die Standzeiten, das Nicht-Erreichen der TBO und den Stundenausfall dem Verein doppelte Kosten aufbürdet, ist das Jahresergebnis 2022 wie im Vorjahr negativ, ein Verlust von circa 50T Euro zu verbuchen. Auch 2022 wurden weiterhin Darlehen getilgt, sodass Ende 2023 mit einer Schuldentilgung zu rechnen ist.

Vor allen Dingen in der GuV zeigt sich ein Umsatzrückgang durch die Motorreparaturen, die Belastung durch höhere Treibstoffkosten und die steigende Inflation. Motor- und UL-Flugsparte verzeichnen ein Minus, während die Segelflugsparte ausgeglichen ist, obwohl das Ausleihen der D-EGVZ zum Schleppen nicht hundertprozentig kostendeckend ist. In der Segelflugsparte zeigt sich eine hohe Spendenbereitschaft.

Budget/Wirtschaftsplan für 2023:

Auch 2023 wird Darlehenstilgung und Abschreibungen, z.B. für den neuen Motor der D-MLSH, einen Teil der Liquidität beanspruchen. Durch die stetig hohen Treibstoffkosten wird es keine Korrektur der Stundenpreise nach unten geben können. Am Ende des Jahres 2023 sollten alle Verbindlichkeiten bei der Bank getilgt sein. Unter Einbehaltung einer Grundliquidität von rund 30T Euro für unvorhergesehene Investitionen, kann der Verein mit ca.140T Euro Nettoliquidität rechnen. Trotzdem reichen die verfügbaren Mittel nicht unmittelbar für Neuinvestitionen aus, da es im Flugzeugsektor auch eine massive Preissteigerung gibt.

Oliver Deibert beleuchtet unter dem Gesichtspunkt Flottenerneuerung die einzelnen Echo-Flugzeuge des Vereins und verdeutlicht, dass eine Erneuerung eigentlich nur bei den zweisitzigen Maschinen ohne größeren

Fremdmittelbedarf möglich ist. Die D-EWPA ist aus Finanzsicht aufgrund der mangelnden Auslastung und der derzeit höchsten Treibstoffkosten nicht sorgenfrei. Die Umrüstung auf Mogas sollte hier helfen.

Georg Ofenloch dankt Oliver Deibert und seinem Helfer Marcus Burghardt für die geleistete Arbeit.

TOP 3

Jan Bemelmans berichtet als Motorflugreferent über die Sparte Motorflug. Als Referent ist er bemüht die Standzeiten durch Wartungen und Reparaturen möglichst kurz zu halten. Leider war dies bei den beiden Aquilas durch die Motorprobleme nicht realisierbar. Die D-EQCC fiel von März bis Mai komplett und somit auch für die Schulung aus, durch die Kontrolle und teilweise nur formellen Problemen stand dann auch die D-ERWO von April bis Ende Juli 2022. Die Cessnas hatten 2022 eher Probleme mit den Türverriegelungen, einem defekten Bugraddämpfer und auch mal einer defekten Seitenscheibe, was aber glücklicherweise zu geringeren Ausfällen führte. Jan Bemelmans bittet um frühzeitige Meldungen an ihn, wenn Auffälligkeiten oder Ungewohntes auftritt. So gab es Anfang 2023 wieder Motoraussetzer bei der D-EQCC, die erst nicht erklärbar waren. Bei weiteren Problemen im April wurden dann metallische Rückstände im Vergaser gefunden und nun konnte ein Lagerschaden in der Benzinpumpe als Ursache gefunden werden.

Georg Ofenloch dankt Jan Bemelmans für seine Arbeit als Motorflugreferent.

TOP 4 und Teile von TOP 6

Andreas Hofmann berichtet als Ausbildungsleiter über die Schulung in Segel- und Motorflug.

Im Segelflug konnten aus dem Vorjahr 7 Flugschüler übernommen werden. Am Schulbetrieb war 2022 nur ein Schüler aktiv beteiligt. Zum Jahresende sind zwei Schüler aus dem Verein ausgetreten, wodurch das Jahr 2023 mit 5 Schülern startet, zu Beginn von 2023 konnte ein jugendlicher Schüler neu aufgenommen werden. Zusammen mit Auffrischungs- und Checkflügen wurden in der Schulung im Segelflug 51 Flüge mit 22:10 Stunden erbracht. Der Schulbetrieb wurde durch das Fehlen eines vereinseigenen Schleppflugzeuges behindert. An dieser Stelle geht ein Dank an den FSV Speyer für das Ausleihen der D-EGVZ als Schleppflugzeug. Seit der Einführung der Mittagspause, die an Sonn- und Feiertagen zwischen 13-15Uhr Starts auch von mit Motorflugzeugen mit erhöhtem Lärmschutz einschränkt, ist der Segelflug und die Ausbildung massiv eingeschränkt.

Im Lehrplan der Motorflugschule startete das Jahr 2022 mit insgesamt 17 Flugschülern. Es kamen 6 neue Schüler hinzu, wovon 3 die Ausbildung zum LAPL(A) begannen, einer von TMG auf LAPL(A) umschulte und 2 von LAPL(A) auf PPL(A). Im Jahr 2022 konnten 4 Flugschüler ihre praktische Prüfung erfolgreich ablegen, 3 Flugschüler ihren ersten Alleinflug machen,

ein Schüler musste die Ausbildung unterbrechen, 3 haben nach längerer Unterbrechung mit der Schulung ganz aufgehört. Ebenfalls zählen zum Schulbetrieb 2022 4 Weiterbildungen zum NachtVFR und die Erteilung einer Schleppberechtigung auf Echo-Klasse. In das Jahr 2023 konnte mit 16 Motorflugschülern gestartet werden.

Im Schulbetrieb wurden 454 Flüge mit 1090 Landungen und 309 Stunden Flugzeit (386 Stunden Blockzeit) durchgeführt. Darin enthalten sind 55 Soloflüge. Hinzu addieren sich weitere 50 Übungsflüge mit 135 Landungen und rund 58 Stunden Flugzeit (66 Stunden Blockzeit). Insgesamt gegenüber 2021 gab es in der Schulung also eine Steigerung.

Der Schulbetrieb verlief im Jahr 2022 ohne Zwischenfälle.

Simon Grimm ist als neuer Fluglehrer hinzugekommen, womit der LSV Worms nun 12 vereinseigene Fluglehrer in allen Sparten vorweisen kann. Im Segelflug war zusätzlich Michael Muser aus Bartholomä im Einsatz; ein spezieller Dank an dieser Stelle für die Hilfe während und nach dem Fluglager.

Normalerweise startet jedes Jahr zum 03. Oktober der Theorieunterricht im LSV Worms. 2022 wurde aufgrund zu geringer Nachfrage kein Kurs begonnen.

Andreas Hofmann bedankt sich bei allen Fluglehrerkollegen für die reibungslose und erfolgreiche Schulung.

Georg Ofenloch schließt sich dem Dank an.

TOP 5

Der UL-Referent Hans Gurski berichtet über die Abteilung Ultraleicht.

In der Sparte Ultraleicht sind aktuell 60 Piloten mit einer Ultraleichtlizenz gemeldet, davon aktiv geflogen sind im Jahr 2022 36 Piloten. Es gab keine Unfälle, allerdings eine defekte Co-Pilotenscheibe bei der D-MLSH und ein Riss im Unterboden der D-MLSH, der vermutlich auf einen Lande- oder Rollschaden zurückzuführen ist und ab November zu einer Stilllegung der Maschine führte.

Die D-MLSH flog insgesamt 167 Stunden, die D-MWOS kam auf 115 Stunden im Jahr 2022, was eine Gesamtflugzeit von 282 Stunden ergibt und somit eine Steigerung im Stundenniveau zu den Vorjahren.

In der UL-Schulung gab es auch 2022 keinen Anfängerschüler, es wurden aber 2 Piloten vom PPL(A) bzw. LAPL(A) erfolgreich umgeschult. Die Haupttätigkeit der Fluglehrer waren somit die Übungsflüge mit den UL-Piloten, was 2022 rund 17mal gemacht wurde. Seit Juni 2022 sind als neue UL-Fluglehrer Marianne Teich und Albrecht Teich dazugekommen. Herzlichen Dank für eure Bereitschaft und Danke an alle Lehrer für die geleistete Arbeit.

Durch die notwendige Reparatur an der Fahrwerksaufnahme und der zeitlich erforderliche Tausch des Motors und Wartung am Rettungssystem stand die D-MLSH von November 2022 bis April 2023 still. Erfreulicherweise änderte sich das Leergewicht der Maschine durch alle Maßnahmen nur um plus 0,8kg auf 308,8kg. Von einer Auflastung der vorhandenen Vereinsmaschinen wurde Abstand genommen, da das vorhandene Material schon mit den niedrigeren Gewichten offenbar

stärker belastet ist. Bei der D-MWOS soll im laufenden Jahr ein stärkere Beringer-Bremse eingebaut werden, um ein bessere Bremswirkung zu erhalten.

Ausflüge von mehreren Vereinsmaschinen parallel fanden 2022 nicht statt, die wieder aktiver betriebenen Stammtische sollten aber zur weiteren Planung genutzt werden, Vorschläge gibt es viele.

Georg Ofenloch bedankt sich bei Hans Gurski für seine Arbeit im Bereich Ultraleicht.

TOP 6

Christiane Neumann berichtet als Segelflugreferent über die Abteilung Segelflug.

Die Wintermonate 2021/2022 konnten noch etwas eingeschränkt zur Werkstattarbeit genutzt werden, also vor allen Dingen Lackpflege und kleinere Wartungen an den Flugzeugen sowie das Prüfen und Packen der Rettungsfallschirme. Im März fanden die Jahresnachprüfung des Doppelsitzers Twin und des einen Einsitzers Astir statt und der Flugbetrieb konnte aufgenommen werden. Leider war nur im Mai durchgehend gutes und passendes Wetter für den nur am Wochenende durchführbaren Flugbetrieb, Segelflug ist nun mal Teamsport.

Zum Sommerfluglager ging es vom 25.07.-07.08.2022 auf die Schwäbische Alb nach Bartholomä. Das Wetter während des Lagers war gigantisch und so konnten bei Basishöhen von über 3000m AMSL auch mit dem Doppelsitzer sehr lange und weite Flüge gemacht werden. Der längste Flug mit dem Twin kam auf stolze 2:50 Stunden. Die Segelflugsaison ging dann am 03.Oktober 2022 zu Ende.

Mit den Vereinsflugzeugen wurden 2022 mit 139 Starts rund 109 Stunden Flugzeit erreicht, was im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung für alle drei Segelflugzeuge ist und auch leicht über das Niveau von 2020 kommt. Allein im Fluglager konnten 55 Stunden erfolgen werden, die mitgeführten Privat-Maschinen erzielten rund 42 Stunden Flugzeit. Der Anteil der Schulung war im Vergleich zum Vorjahr gleichbleibend, da lediglich ein Schüler aktiv war. Ebenfalls in den Bereich der Schulung entfallen die jährlich vorgeschriebenen Überprüfungsflüge und die Checkflüge zum Scheinerhalt.

Christiane Neumann bedankt sich bei Marianne Teich und Andreas Hofmann für die ehrenamtliche Fluglehrertätigkeit.

Ein weiterer Dank geht an den FSV Speyer für das Ausleihen des Schleppflugzeuges DR400 D-EGVZ, das mit 31 Stunden reiner Schlepp-Flugzeit für den LSV Worms im Einsatz war.

Georg Ofenloch bedankt sich bei Christiane Neumann für den steten Einsatz für die Segelflugsparte und die Organisation des Flugbetriebs und der Schleppmöglichkeiten.

TOP 7

Der Schiedsausschuss wurde im Berichtsjahr 2022 nicht angerufen.

Der Rechnungsprüfer Steffen Meier und Gunter Klag verlesen den verfassten Bericht der Kassenprüfung. Sie erhielten rechtzeitig vor der Versammlung alle notwendigen Unterlagen. Bei der Durchsicht kam es zu keinen Beanstandungen und sie stellten eine korrekte, übersichtliche und nachvollziehbare Rechnungslegung fest. Gunter Klag verglich die Bordbücher mit den Daten aus vereinsflieger.de und den Zählerständen. Die Abweichungen liegen im 1% Bereich, was minimal und somit vertretbar ist. Bei der D-EWPA fiel eine größere Abweichung auf, was auf den etwas ungenaueren Zähler in der Maschine zurückgeführt wird und beobachtet werden sollte.

Die Kassenprüfer bedanken sich bei Oliver Deibert für seine geleistete Arbeit und empfehlen, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten.

Top 8

Die Arbeitsgruppe „Zukunft LSV Worms“ vertreten durch Steffen Meier, Marius Krömer und Simon Grimm stellt in einem kurzen Abriss ihre Arbeit und Ideensammlung vor. Weiterhin arbeiten in diesem Kreis mit: Marianne Teich, Maximilian Grieser und Emanuel Gores.

Die Arbeitsgruppe sieht sich als Ideenschmiede, wie man den LSV Worms attraktiver und sicherer machen kann und andere Denkansätze zur Diskussion einbringen kann. Grundsätzlich ist jedes Mitglied aufgerufen sich einzubringen und Ideen mit zu diskutieren. Der Vorstand soll durch die Arbeit der Gruppe nichts vorgeschrieben bekommen und die Grundstruktur des Vereins soll nicht angetastet werden.

Die Arbeitsgruppe lobt die gesunde Finanzpolitik im Verein, die auch Änderungen in der Flotte erlaubt, sieht aber wie der Vorstand die hohe finanzielle und zeitliche Belastung bei Defekten und der Treibstoffproblematik. Um Ausfälle und Schäden an den Flugzeugen zu reduzieren ist von allen Mitgliedern Bereitschaft gefragt auch selbstkritisch zu agieren und der Vereins sollte Möglichkeiten schaffen den fliegerischen Horizont positiv zu erweitern. Kaum ein anderer Verein in der Umgebung hat so viele engagierte Fluglehrer – dieses Potenzial sollte von allen Mitgliedern, auch Scheininhabern, regelmäßiger genutzt werden. Die Arbeitsgruppe sieht eine Gefahr im Auseinanderdriften der verschiedenen Sparten und hofft auch mithilfe von gemeinsamen Aktivitäten wie den Stammtischen dem entgegenwirken zu können. Die Öffentlichkeitsarbeit hat schon viel gewonnen durch die stete Arbeit von Andreas Wüst an unserer Homepage, weitere Ideen und Hilfen sind hier aber möglich. Der Verein sollte mit seiner Werbung den Segelflug u.a. als preiswerte Einstiegsmöglichkeit für neue, junge Piloten in den Fokus nehmen.

Georg Ofenloch freut sich über die neuen Denkansätze und Impulse aus der Arbeitsgruppe und hofft auf eine fruchtbare Zusammenarbeit in der Zukunft. Generell ist jeden Mitglied, das mitgestalten möchte auch in der Vorstandssitzung, die jeden letzten Donnerstag im Monat stattfindet, herzlich willkommen. Der Vorstand beschließt grundsätzlich gemeinschaftlich und nicht nach Rang oder Arbeitseinsatz.

TOP 9

Der Schiedsausschuss stellt den Antrag den Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und mit drei Enthaltungen angenommen. Steffen Meier gratuliert zur Entlastung und Georg Ofenloch dankt im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 10

Steffen Meier leitet als Wahlleiter die Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes. Die Versammlung ist mit nicht-geheimer Wahl mittels Handzeichen einverstanden. Die einzelnen Vorstandspositionen werden nacheinander besetzt, es gibt jeweils nur einen Bewerber, weitere Vorschläge gehen nicht ein.

- 1. Vorsitzender: Georg Ofenloch
mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung
mehrheitlich gewählt
- 2. Vorsitzender: Axel Lennefer
mit 1 Enthaltung
mehrheitlich gewählt
- Schatzmeister: Oliver Deibert
ohne Gegenstimme und Enthaltung
einstimmig gewählt

Die Referenten im Verein müssen laut Satzung nicht von der Mitgliederversammlung gewählt, sollten aber durch die Versammlung bestätigt werden. Georg Ofenloch leitet die Abstimmung. Die bisherigen Referenten stellen sich wieder zur Wahl, weitere Bewerber melden sich nicht. Für die Bestätigung wünscht Horst Hauzeneder Handzeichen für jede zu besetzende Position

- Motorflugreferent Jan Bemelmans
ohne Gegenstimme und Enthaltung
einstimmig gewählt
- Segelflugreferent Christiane Neumann
1 Gegenstimme, 1 Enthaltung
mehrheitlich gewählt
- UL-Referent Hans Gurski
ohne Gegenstimme und Enthaltung
mehrheitlich gewählt
- Ausbildungsleiter Andreas Hofmann
2 Enthaltungen
mehrheitlich gewählt
- Ausbildungsleiter UL Wolfgang Buss
1 Enthaltung
mehrheitlich gewählt
- Jugendreferent Christiane Neumann
1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen
mehrheitlich gewählt

Bei den Mitgliedern des Schiedsausschusses kommt es durch fehlende Wahlzusage zu Veränderung. Für dieses Amt kandidieren nun folgende Mitglieder:

- Manfred Schmitt
- Horst Hauzeneder
- Gunter Klag
- Steffen Meier
- Stefan Vogel

Die Versammlung wählte durch Handzeichen „en bloc“:

Nein-Stimmen: keine, Enthaltungen: 8, Ja-Stimmen: Rest
mehrheitlich gewählt

Georg Ofenloch bittet den Schiedsausschuss sich zu einem späteren Termin zu versammeln und aus seinen Reihen die Rechnungsprüfer und einen Sprecher zu bestimmen.

TOP 11

Budget 2023: wurde schon unter TOP 2 besprochen.

TOP 12

Anträge gingen beim Vorstand nicht ein.

TOP 13

- Motorfliegerputzaktion und Immobilientag am 2.Juni 2023
- Pilotenstammtische, der erste schon am kommenden Montag, 15.05.2023 im Zwölf Apostel
- Schulungs- und Fortbildungsabende ab Herbst
- Theorieunterricht ab dem 03.Oktober

TOP 14

- Georg Ofenloch ruft auf die Aktion „Scheine für Vereine“ bei REWE zu unterstützen und für den LSV Worms zu sammeln; so wurden in der Vergangenheit schon einige Dinge wie Kaffeemaschine, Kühlschrank und Bluetooth-Lautsprecher für der Verein ermöglicht
- Oliver Deibert berichtet über die Interessengemeinschaft Flugplatz
 - in der IG sind nicht nur Vereine sondern auch Gewerbetreibende am Flugplatz vertreten
 - durchweg positive Außenwirkung pro Lärmschutz und Umweltschutz
 - Piloten aller Herkunft sollen für Direktanflüge sensibilisiert werden
 - die IG vertritt mehr als 500 Luftsportler und die Interessen von knapp 90 Arbeitsplätzen rund um den Flugplatz
 - in 2022 waren vorrangig Gespräche mit Politik und Presse, zu denen die IG sehr häufig eingeladen wurde, in 2023 rückt mehr die Arbeit am eigenen Flugplatz in den Fokus, da die Lärmgegner nicht auf Änderungen reagieren

- die bisherigen Gespräche mit dem Prokuristen der Flugplatz GmbH waren recht gut, es bleiben aber noch Wünsche bezüglich Mittagspausenregelungen und Grasbahnpflege offen
- Wolfgang Buss dankt dem Vorstand und vor allen Dingen Oliver Deibert für die Arbeit und den Einsatz im vergangenen Jahr
- Veit Held lobt die Arbeit der Arbeitsgruppe „Zukunft LSV Worms“ und wünscht sich vom Vorstand mehr breitere Diskussion und Transparenz; es erfolgt nochmals die Einladung durch Georg Ofenloch an den Vorstandssitzungen teilzunehmen oder zumindest die auf der Homepage veröffentlichten Protokolle regelmäßig zu lesen
- Der Vorstand wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches Flugjahr 2023

Die Versammlung endet um 22:21 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Protokollführer Christiane Neumann

Erster Vorsitzender Georg Ofenloch